



Schme
n nicht
Hafen
darin
holen/
öpfen
zu Er
und
und
und
das
Der
Hafen
richt.
cht/
icht
eher
iche
rn/
ob:
en:
in/
n/
s
t
d

und gemahlten Nacht-Geschirren/Schaale
und Tellern/Köppigen und dergleichen Na-
ritäten handeln und prangen; wenn mans
aber beyh Liecht besitz / so ist einer so wohl
ein schmieriger Töpffer; als der ander/ und
bricht des einen Arbeit so leicht/ als des an-
dern zu vielen Stücken. Wenn eine Hol-
ländische oder Indianische Schaale vom
Tisch hinab fällt / so giebt's Trümmer/ und
zwar oftmals eher / als von teutschen / gro-
ben/starcken Geschirz zu befürchten.

Diese Töpffer und Töpffe bilden uns gar
ähnlich die eitle Impression, die sich ein sterb-
licher Menschen Kopff / und zerbrechlicher
Toppf / vor dem andern machet/da immer
einer besser / angesehen / edler und hoch-
schätzbarer seyn will / als der andere. Da
sie doch alle aus einer Mutter der Erden
entsprungen/ und einer so wohl aus Laimen
postirt worden als der andere. Erd ist Erd
sie sey weiß oder roth/gelb oder schwarz / ja
der Dauerhaftigkeit nach hält oft ein Bau-
ern Milch-Hafen länger und besser als eine
Königl. Confect-Schaale. Glück und Glas/
wie bald bricht das ? Kopf und Toppf wie
bald bricht der ? Reimt sich zwar nicht / ist
aber doch wahr/ Glück und Schaalen (wer
lacht/muß zahlen) brechen allzumalen.

Es